

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 961

MANNHEIMER NACHRICHTEN-BUREAU

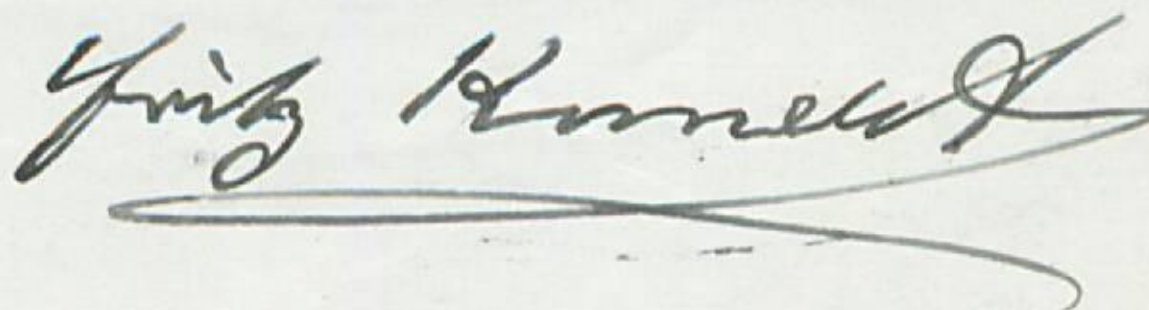
Redakteur FRITZ KUNERT.

MANNHEIM, 10. Februar 1916.
Luisenring 61.Herrn Fritz Wichert, Direktor der Städtischen Kunsthalle
Mannheim.

Sehr geehrter Herr!

Beehre mich Ihnen mitzuteilen, dass ich hier ein Nachrichten-Bureau zur Bedienung auswärtiger Zeitungen errichtet habe und zu einer Reihe angesehener Badischer, Pfälzischer, Württembergischer, Münchner, Berliner, Hamburger Zeitungen in ständiger Fühlung stehe. Ich erlaube mir zu bitten, alle für die Presse bestimmten Mitteilungen, ferner Einladungen zu Veranstaltungen u. s. w. auch mir regelmässig zugehen lassen zu wollen. Der Umstand, dass die Kunsthalle gewiss ein Interesse daran hat, wenn über sie möglichst oft in der auswärtigen Presse zu lesen ist, lässt mich hoffen, dass mein Nachsuchen Entgegenkommen finden wird und bitte ich um Ihren diesbezüglichen Bescheid.

Mit vorzüglicher Hochachtung


Ld

den 13. April

16

Mannheimer Nachrichtenbureau Fritz K u n e r t ,

M a n n h e i m .

Hochverehrter Herr Kunert !

Ihren Brief vom 10. Februar 1916 habe ich sehr verspätet hier in Holland erhalten. Selbstverständlich wird sich die Kunsthalle mit Vergnügen Ihres Nachrichtenbüros bedienen, wenn sie wissenswerte Mitteilungen an die Presse zu machen hat. Da ich selbst augenblicklich die Leitung der Geschäfte meines Museums an meine Assistenten abgegeben haben, so möchte ich Ihnen raten, wegen der von Ihnen gewünschten Beziehungen noch einmal dort hin zu schreiben und vielleicht auch mit Herrn Dr. Hartlaub persönlich Rücksprache zu nehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Herrn Dr. Heinrich Meißner, K. u. K. Hofrat,

in Wien.

Hochverehrter Herr Herr!

Ihre Briefe vom 10. April habe ich sehr

verspätet aber in Eile erhalten. Selbstverständlich wird

sich die Angelegenheit mit Verzug Ihres Hochachtungswortes

besprechen, wenn die wissenschaftlichen Mittelungen an die Presse zu

gehen wird. Da ich selbst augenblicklich die Leitung der Ge-

sellschaft meines Hauses zu meine Assistenten abgegeben haben,

so möchte ich Ihnen sagen, wegen der von Ihnen gewünschten Be-

ziehungen noch einmal dort hin zu schreiben und vielleicht

sich mit Herrn Dr. Meißner persönlich Rücksprache zu nehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung